

Marokko - Andalusien

Auf den Spuren der Berber vom Hohen Atlas bis in das maurische Südspanien

Wir folgen dem Weg der Berber, die im Zeichen ihres Glaubens ihr Weltreich ausdehnten, von den Lehmburgen/Kasbahs und Oasen am Rande der Sahara über den Hohen Atlas mit mehr als 4000 m hohen Gipfeln zu den Königsstädten Marrakesch und Fes mit ihren farbenprächtigen Souks und prächtigen Palästen. Durch das grüne Rif-Gebirge erreichen wir das Mittelmeer und schließlich Spanien, wo maurische Bauten in den kulturellen Höhepunkten Andalusiens - Sevilla, Cordoba, Granada - an die Zeit des westlichen Kalifats erinnern.

16. 4. - 30. 4.2012 RL: Mag. Bronka Zappe
21.10. - 4.11.2012* Nationalfeiertag
RL: Mag. Bronka Zappe

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Fähre und meist **Hotels/HP**

Flug ab Wien, München € 2.230,--

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München € 2.330,--

EZ-Zuschlag: € 450,--

Flug bezogene Taxen (inkl.): € 173,-- bzw. € 236,--

1. Tag: Wien/München - Madrid - Malaga. Flug mit Iberia über Madrid nach Malaga (12.25 - 20.35 Uhr). Transfer zum Hotel in Malaga.

2. Tag: Malaga - Ronda - Naturpark El Torcal - Granada. Am Morgen kurzer Spaziergang mit dem Reiseleiter durch die Altstadt von Malaga zur Kathedrale sowie zum Geburtshaus des berühmten Malers Pablo Ruiz Picasso. Anschließend Fahrt nach Ronda, das größte 'Weiße Dorf' Andalusiens, eine einzigartige Stadt, die von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde. Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von einer römischen und einer maurischen Brücke überspannt wird, sowie die bezaubernde Altstadt begeistern den Besucher. Hier hielten sich die Mauren bis Ende des 15. Jh. - erst 1485 ergab sich die Stadt den Katholischen Königen. Sie gilt als die Geburtsstätte des Stierkampfes - nur wenige Schritte von der Puente Nuevo entfernt liegt die im neoklassizistischen Stil erbaute älteste spanische Stierkampfarena, eine der schönsten Arenen der Welt. Am Nachmittag Fahrt nach Antequera, wo wir einen kurzen Abstecher in die einzigartige Karstlandschaft des Naturparks El Torcal unternehmen: Auf einer Höhe von ca. 1100 m findet man bizarre Felsformationen, die man bei einem Spaziergang erkundet. Am Abend erreicht man schließlich Granada, das aufgrund seiner herrlichen Kunstdenkmäler zu den schönsten Städten Spaniens zählt.

3. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada. Am Vormittag Besichtigung der Alhambra, des prachtvollen Palastes der maurischen Könige, der auf einem steilen Felsen oberhalb Granadas thront, sowie des Generalife, des Sommerpalastes mit herrlichen Gärten. Am Nachmittag geht es zum Albaicín, dem Hügel gegenüber der Alhambra, wo man die maurische Vergangenheit noch gut spürt. Hier standen im 13. Jh. eine Festung und über 30 Moscheen. In den engen Gassen stehen Villen mit maurischen Gärten - man genießt einen herrlichen Blick auf die Alhambra.

4. Tag: Granada - Jaen - UNESCO-Weltkulturerbe Úbeda und Baeza - Cordoba. Am Morgen Fahrt nach Jaen, Zentrum der Olivenproduktion in Spanien - die Kathedrale gilt als der schönste Renaissancebau Andalusiens. Nicht weit entfernt liegen die UNESCO-Welt-

kulturerbe-Städte Úbeda und Baeza, weitere Beispiele für den Glanz der Renaissance in Andalusien: Bei einem Spaziergang erkunden wir gut erhaltene Kirchen, Paläste und Herrenhäuser. Am späten Nachmittag erreichen wir Cordoba: Spaziergang durch das alte Judenviertel, u.a. durch die berühmte Calle de los Flores, zur römischen Brücke über den Guadalquivir und zu den maurischen Wassermühlen.

5. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Cordoba - Medina Azahara - Sevilla. Cordoba war im 11. Jh. die schönste und größte Stadt Europas, das Zentrum des westlichen Kalifats: Besichtigung der eindrucksvollen Kathedrale, der ehemaligen Mezquita, der Hauptmoschee des westlichen Islam. Der Sandsteinbau birgt seine wahre Pracht im Inneren: Rund 850 Säulen geben dem Besucher das Gefühl, in einem Labyrinth von Säulen zu sein, das von hufeisenförmigen Bögen zusammengehalten wird. Kurze Fahrt nach Medina Azahara zu den Ruinen der alten Palaststadt der Kalifen - Besuch des interessanten Museums - sowie weiter nach Sevilla.

6. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla. Sevilla ist ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Völker, die im Laufe der Zeit außerordentliche Beispiele ihrer Kunst hinterlassen haben: römische Stadtmauern, arabische Moscheen und Paläste, christliche Klöster und Kirchen. In der Heimatstadt von Carmen und Don Juan besuchen wir die Kathedrale mit der Giralda - die größte gotische Kirche der Welt mit ihrem maurischen Minarett/Glockenturm, das malerische alte Judenviertel Barrio Santa Cruz, die Plaza de España und die 'Fabrica de Tabaccos', heute die Universität der Stadt. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.

7. Tag: Sevilla - Tarifa - Fähre nach Tanger. In rascher Fahrt erreichen wir den kilometerlangen Atlantikstrand beim kleinen Fischerort Conil, der zu einer kurzen Pause einlädt, bevor wir am Nachmittag mit der Fähre nach Tanger übersetzen, der Stadt an der Nordwestspitze des afrikanischen Kontinents. Ein Spaziergang durch die Altstadt Tanger bietet uns einen ersten Eindruck von Marokko.

8. Tag: Tanger - UNESCO-Weltkulturerbe Tetouan - Rif-Gebirge/Chefchaouen - Fes. In rascher Fahrt erreichen wir am Vormittag Tetouan, die alte Hauptstadt Spanien-Marokkos - kurzer Aufenthalt in der Altstadt. Richtung Südosten geht es in das Herz des Rifgebirges - im lebhaften Chefchaouen treffen wir auf die Einflüsse Andalusiens in der pittoresken Altstadt, vielleicht passieren wir auch einen farbenfrohen Markt. Am Abend erreichen wir schließlich die Königsstadt Fes.

9. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Fes. Wer die Altstadt von Fes betritt, fühlt sich in die Zeit der Geschichten aus 1001 Nacht zurück versetzt. Hinter den Stadtmauern liegt eine eigene Welt, mit tausenden Farben und Gerüchen. Die älteste Königsstadt gilt als religiöse Hauptstadt Marokkos - derartig viele Moscheen und Koranschulen hat keine andere Stadt. Gleichzeitig ist es das Zentrum des Kunsthandwerks - Handwerk und Handel machten Fes zu einer unwahrscheinlich blühenden Stadt. In der faszinierenden Medina erwartet uns das verwirrende Gassenlabyrinth der riesigen Souks. Auf unserem Stadtrundgang sehen wir die Karaouine Moschee (nur von außen), Koranschulen mit fantastischen Schnitzereien in Holz und Stuck (u.a. Medersa Bouinania), eine riesige Gerberei (mit angeschlossener Lederverarbeitung), Metallziselierer, die Place Nej-



Wer die Altstadt von Fes betritt, fühlt sich in die Zeit der Geschichten aus 1001 Nacht zurück versetzt. Hinter den Stadtmauern liegt eine eigene Welt, mit tausenden Farben und Gerüchen. Die älteste Königsstadt gilt als religiöse Hauptstadt Marokkos - derartig viele Moscheen und Koranschulen hat keine andere Stadt. Gleichzeitig ist es das Zentrum des Kunsthandwerks - Handwerk und Handel machten Fes zu einer unwahrscheinlich blühenden Stadt. In der faszinierenden Medina erwartet uns das verwirrende Gassenlabyrinth der riesigen Souks. Auf unserem Stadtrundgang sehen wir die Karaouine Moschee (nur von außen), Koranschulen mit fantastischen Schnitzereien in Holz und Stuck (u.a. Medersa Bouinania), eine riesige Gerberei (mit angeschlossener Lederverarbeitung), Metallziselierer, die Place Nej-

Wer die Altstadt von Fes betritt, fühlt sich in die Zeit der Geschichten aus 1001 Nacht zurück versetzt. Hinter den Stadtmauern liegt eine eigene Welt, mit tausenden Farben und Gerüchen. Die älteste Königsstadt gilt als religiöse Hauptstadt Marokkos - derartig viele Moscheen und Koranschulen hat keine andere Stadt. Gleichzeitig ist es das Zentrum des Kunsthandwerks - Handwerk und Handel machten Fes zu einer unwahrscheinlich blühenden Stadt. In der faszinierenden Medina erwartet uns das verwirrende Gassenlabyrinth der riesigen Souks. Auf unserem Stadtrundgang sehen wir die Karaouine Moschee (nur von außen), Koranschulen mit fantastischen Schnitzereien in Holz und Stuck (u.a. Medersa Bouinania), eine riesige Gerberei (mit angeschlossener Lederverarbeitung), Metallziselierer, die Place Nej-



Kasbah Amerhidil im Süden des Hohen Atlas

© Günter Wronna



Granada, Blick über die Altstadt zur Alhambra

© Turespana

jarine mit dem berühmten Brunnen, u.v.m.

10. Tag: Fes - Mittlerer Atlas - Hoher Atlas - Erfoud: Geländewagenausflug zu den Sanddünen von Merzouga. Fahrt zunächst durch die Zedernwälder und bizarren Vulkanregionen des Mittleren Atlas, weiter durch die wilden Berglandschaften des Hohen Atlas über den Tiz-n-Talrhemt-Pass (1907 m) in die Ziz-Schlucht. Durch Vorsahara-Landschaften erreichen wir die Blaue Quelle von Meski: Von hier kommt der Stamm der Alaouiten, der seit dem 17. Jh. den marokkan. Königsthron einnimmt. Weiter südlich erstreckt sich das Tafilalet, eines der schönsten und größten Oasentäler Marokkos. Vom Oasenort Erfoud bietet sich die Gelegenheit, einen Ausflug mit Geländewagen zu den Sanddünen des Erg Chebbi zu unternehmen (fak., € 28,-- p.P.).

11. Tag: Erfoud - Tinghir - Straße der Kasbahs - Boumalne. Weiter geht es durch Vorsahara-Landschaften mit Foggara-Brunnen nach Tinghir, eine sehr schöne Kasbah-Siedlung und Ausgangspunkt für den Besuch der gewaltigen Todhra-Schlucht, in deren Felsenge - mit mehr als 200 m steilaufragenden Felswänden - wir einen Spaziergang unternehmen. Anschließend folgen wir der Straße der Kasbahs nach Boumalne.

12. Tag: Boumalne - Ouarzazate - UNESCO-Weltkulturerbe Ait Benhaddou - Tiz'n Tichka/Hoher Atlas - Marrakesch. Durch das Dades-Tal geht es auf der Straße der Kasbahs nach Amerhidil, einer besonders schönen Kasbah (Besichtigung), und weiter nach Ouarzazate, die Provinzhauptstadt im Süden Marokkos. Unweit nördlich liegt Ait Benhaddou, das schönste Wehrdorf des marokkanischen Südens - das Festungsdorf wurde oft als Filmrehort verwendet. Auf einer Serpentinstraße mit faszinierenden Ausblicken auf die kunstvoll angelegten Terrassenfelder und -dörfer der Chleuh-Berber geht es hinauf zum Tichka-Pass (2260 m) inmitten der Bergwelt des Hohen Atlas und schließlich nach Marrakesch: Die Stadt der Berber und Nomaden gilt als schönste Königsstadt Marokkos. Am Abend lauschen wir am Djemaa el Fna den Märchenerzählern und sehen die Vorstellungen der Gaukler.

13. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Marrakesch. Die ganztägige Stadtbesichtigung zeigt uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Wir sehen die Koutoubia-Moschee (von außen), die prachtvollen Saadier-Gräber mit ihrem einzigartigen Stuck-Schmuck, den schönen Bahia-Palast und die gewaltige Stadtmauer. Besonders aufwändig gestaltet ist die Medersa (Koranschule) Moulay Youssef, die einst 900 Studenten Platz bot. Anschließend unternehmen wir einen Rundgang durch die größten Souks Marokkos, die uns das reichhaltige Warenangebot der Handwerker und Händler zeigen - Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag kurze Fahrt zu den Majorelle Gärten: Die azurblauen und ockerfarbenen Gebäude inmitten üppiger Pflanzenpracht wurden vom legendären Modeschöpfer Yves Saint Laurent angelegt - und begeistern jeden Fotografen.

14. Tag: Marrakesch - Casablanca. Durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Regionen geht es Richtung Norden nach Casablanca - kurze Stadtrundfahrt durch die größte Stadt Marokkos - u.a. zur zweitgrößten Moschee der Welt (Moschee Hassan II.). Abendessen im schönen Rick's Cafe und Übernachtung in Casablanca.

15. Tag: Casablanca - Madrid - Wien/München. Am Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug über Madrid nach Wien und München.

Leistungen:

P-ONMS

- * Linienflug mit Iberia über Madrid nach Malaga, retour von Casablanca bzw. beim 2. Termin mit Lufthansa über Frankfurt nach Casablanca und retour von Malaga
- * Rundfahrt und Transfers mit landesüblichen Reisebussen mit AC
- * 14 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension, tw. mit landesüblichem Frühstücksbuffet, vom 2. Tag morgens bis 15. Tag morgens
- * Eintritte: Ronda (Stierkampfarena, Sta. Maria), Granada (Alhambra, Capilla Real), Ubeda (Kapelle San Salvador), Cordoba (Mezquita), Sevilla (Kathedrale), Fes (Koranschule), Kasbah Amerhidil, Ait Benhaddou, Marrakesch (Saadier-Gräber, Bahia-Palast, Medersa Moulay Youssef, Majorelle-Garten)
- * Fähre von Tarifa nach Tanger
- * qualifizierte österr. Reiseleitung und lokale Führer in den Städten
- * 1 kl. JPM-Guide Marokko und 1 kl. JPM-Guide Andalusien je Zimmer
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 173,-- bzw. € 236,--)

Gültiger Reisepass erforderlich.

*** 2. Termin: Programm wird in umgekehrter Programmreihenfolge durchgeführt:** Start in Casablanca - Ende in Malaga

Hotelunterbringung Marokko: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), in Zimmern mit Dusche/WC:

Tanger:	****Hotel Rif & Spa
Fes:	****Hotel Zalagh Parc Palace
Erfoud:	****Hotel Belere Erfoud
Boumalne:	****Hotel Xaluca Dades
Marrakesch:	****Hotel Tichka Salam
Casablanca:	****Hotel Oum Kacem

Andalusien

Mit den UNESCO-Weltkulturerbe-Städten Granada, Úbeda/Baeza, Cordoba und Sevilla

16. 4. - 22. 4.2012

29.10. - 4.11.2012*

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und **Hotels/HP**

Flug ab Wien, München € 1.150,--

Flug ab Wien, inkl. Transfer ab Wels, Linz, Amstetten € 1.230,--

EZ-Zuschlag: € 228,-- € 210,--

Flug bezogene Taxen (inkl.): € 171,-- bzw. € 81,--

Reiseleitung: Mag. Bronka Zappe

1. Tag: Wien/München - Madrid - Malaga. Flug mit Iberia über Madrid nach Malaga (12.25 - 20.35 Uhr). Transfer zum Hotel in Malaga.

2. Tag: Malaga - Ronda - Naturpark El Torcal - Granada. Am Morgen Fahrt nach Ronda, das größte 'Weiße Dorf' Andalusiens, eine einzigartige Stadt, die von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde. Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von einer römischen und einer maurischen Brücke überspannt wird, sowie die bezaubernde Altstadt begeistern den Besucher. Hier hielten sich die Mauren bis Ende des 15. Jh. - erst 1485 ergab sich die Stadt den Katholischen Königen. Sie gilt als die Geburtsstätte des Stierkampfes - nur wenige Schritte von der Puente Nuevo entfernt liegt die im neoklassizistischen Stil erbaute älteste spanische Stierkampfarena. Sie zählt mit ihrem Barockportal zu den schönsten Arenen der Welt. Am Nachmittag Fahrt nach Antequera, wo wir einen kurzen Abstecher in die einzigartige Karstlandschaft des Naturparks El Torcal unternehmen: Auf einer Höhe von ca. 1100 m findet man bizarrste Felsformationen, die man auf einer 1-stündigen Wanderung erkundet. Anschließend Weiterfahrt nach Granada, das aufgrund seiner herrlichen Kunstdenkmäler zu den schönsten Städten Spaniens zählt.

3. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada. Tagesprogramm wie links, Seite 96, 3. Tag.

4. Tag: Granada - Jaén - UNESCO-Weltkulturerbe Úbeda/Baeza - Cordoba. Tagesprogramm wie links, Seite 96, 4. Tag.

5. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Cordoba - Medina Azahara - Sevilla. Tagesprogramm wie links, Seite 96, 5. Tag.

6. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla. wie Seite 96, 6. Tag.

7. Tag: Flug Sevilla - Madrid - Wien/München. Am Morgen Transfer zum Flughafen Sevilla - Flug mit Iberia über Madrid nach Wien (10.35 - 18.40 Uhr) oder München.

Leistungen:

P-EEAK

- * Linienflug mit Iberia über Madrid nach Malaga und von Sevilla über Madrid retour bzw. beim 2. Termin Flug mit Iberia bzw. Air Berlin über Palma bzw. Madrid nach Sevilla und von Malaga retour
- * Rundfahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- * 6 Übernachtungen in ****Hotels (spanische Klassifizierung), in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet
- * Eintritte: Ronda (Stierkampfarena, Sta. Maria), Granada (Alhambra/Generalife, Capilla Real), Úbeda (Kapelle San Salvador), Cordoba (Mezquita), Medina Azahara, Sevilla (Kathedrale)
- * 1 kl. JPM Reiseführer 'Andalusien' je Zimmer
- * qualifizierte österr. Reiseleitung, lokale Führer in Sevilla, Cordoba und Granada
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 171,-- bzw. € 81,--)

Gültiger Reisepass erforderlich.

*** 2. Termin: Programm wird in umgekehrter Programmreihenfolge durchgeführt:** Flug nach Sevilla, retour von Malaga

Hotelunterbringung Spanien: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), in Zimmern mit Dusche/WC:

Malaga:	****Hotel 'Silken Puerta de Málaga' (ca. 1 km von der Kathedrale entfernt - 1. Termin)
	***Hotel 'Don Curro' (unweit der Kathedrale - 2. Termin)
Granada:	****Hotel 'Granada Center' (zentral - 1. Termin)
	****Hotel 'Carmen' (zentral - 2. Termin)
Cordoba:	****Hotel 'Cordoba Center' (nahe der Altstadt)
Sevilla:	****Hotel 'Silken Al-Andalus' (ca. 3 km von der Plaza de España entfernt - 1. Termin)
	****Hotel 'Sevilla Center' (zentral - 2. Termin)

5.2. - 12.2.2012 Semesterferien Wien, NÖ
RL: Mag. Bronka Zappe

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist
******Hotels/meist HP**

Flug ab Wien € 1.050,--

Flug ab Wien inkl. Transfer ab Wels, Linz, Amstetten € 1.130,--

EZ-Zuschlag: € 231,--
Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 85,--

31.3. - 7.4.2012 Karwoche/Semana Santa
RL: Dr. Hubert Wawra
1.4. - 8.4.2012 RL: Mag. Katharina Starl

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist
******Hotels/meist HP**

Flug ab Wien € 1.370,--

Flug ab Wien inkl. Transfer ab Wels, Linz, Amstetten € 1.450,--

Flug ab München € 1.290,--

EZ-Zuschlag: € 285,--
Flug bezogene Taxen (inkl.): € 181,-- bzw. € 88,--

1. Tag: Wien - Malaga - Granada bzw. München - Zürich - Malaga - Granada. Flug mit Air Berlin von Wien nach Malaga (13.50 - 17.00 Uhr, 1. u. 3. Termin) bzw. Flug mit Swiss von München über Zürich nach Malaga (9.25 - 16.35 Uhr, 2. Termin). Rasche Fahrt nach Granada, das 1492 die Katholischen Könige von den Mauren als letzte Bastion auf der iberischen Halbinsel zurückerobert haben.

2. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada - Flamenco Vorstellung. Aufgrund seiner Lage und Kunstdenkmäler zählt Granada zu den schönsten Städten Spaniens. Spaziergang durch das Zentrum zum alten Judenviertel und zur Capilla Real, einem der Meisterwerke der Architektur des 16. Jh. mit der Grablege der Katholischen Könige. Besichtigung der Alhambra, des prachtvollen Palastes der maurischen Herrscher, der auf einem steilen, roten Felsen oberhalb Granadas liegt, sowie des Generalife, des Sommerpalastes mit herrlichen Gartenanlagen. Die einmaligen Säle und Höfe (u.a. der Löwenhof) beeindrucken jeden Besucher. Anschließend geht es auf den Albaicín, den Hügel gegenüber der Alhambra, wo man die maurische Vergangenheit noch am besten spürt. Hier standen im 13. Jh. eine Festung und über 30 Moscheen. In den engen Gassen stehen Villen mit maurischen Verzierungen und Gärten, zudem genießt man einen herrlichen Blick auf die Alhambra. Am Abend Besuch einer Flamenco-Vorstellung in der Cueva 'Los Tarantos' am Fuße des Sacromonte-Berges - Beginn: ca. 20.00 Uhr inkl. Abendessen.

3. Tag: Granada - Jaén - UNESCO-Weltkulturerbe Úbeda und Baeza - Cordoba. Fahrt nach Jaén, die Hauptstadt der Olivenproduktion in Spanien: Fotostopp mit Blick über die weiten Olivenhaine von Jaén. Kurze Fahrt in die UNESCO-Weltkulturerbestädte Úbeda und Baeza, leuchtende Beispiele für den Glanz der Renaissance Andalusiens mit prachtvollen Kirchen, Palästen und Herrenhäusern. Am Nachmittag weiter nach Cordoba - im 11. Jh. war es die schönste und größte Stadt Europas, das Zentrum des westlichen Kalifats. Spaziergang durch das alte Judenviertel, u.a. durch die berühmte Calle de los Flores, zur römischen Brücke über den Guadalquivir und zu den alten Wassermühlen.

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Cordoba - Medina Azahara - Sevilla. Am Morgen Ausflug nach Medina Azahara, wo wir die Ruinen der alten Palaststadt besuchen, die Anfang des 10. Jh. für die omayyadischen Kalifen errichtet wurde. Anschließend Besichtigung der eindrucksvollen Kathedrale von Cordoba, der Mezquita, der Hauptmoschee des westlichen Islam. Der Sandsteinbau birgt seine wahre Pracht im Inneren: Rund 850 Säulen geben dem Besucher das Gefühl, in einem Labyrinth von Säulen zu sein, das von hufeisenförmigen Bögen zusammengehalten wird. Am Nachmittag Fahrt nach Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens: Möglichkeit zum Besuch des Alcazar, des maurischen Palastes.

5. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla. Sevilla ist ein Mosaik verschiedenster Zivilisationen, Kulturen und Völker, die im Laufe der Zeit außerordentliche Beispiele ihrer Kunst hinterlassen haben: römische Stadtmauern, arabische Paläste und Moscheen, christliche Klöster und Kirchen. Hier, in der Heimatstadt von Carmen und Don Juan, besuchen wir die Kathedrale mit der Giralda - die größte gotische Kirche der Welt mit ihrem maurischen Minarett/Glockenturm, das malerische ehemalige

Judenviertel Barrio de Santa Cruz, die Plaza de España und die Fabrica de Tabaccos, jetzt Universität der Stadt. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung (beim 2. u. 3. Termin Semana-Santa-Prozessionen).

6. Tag: Sevilla - Cádiz - Jerez de la Frontera - Weiße Dörfer: Arcos de la Frontera - Ronda. Zunächst geht es nach Cádiz: Spaziergang durch die hübsche, auf einer Landzunge gelegene Altstadt, deren Lage schon die Griechen faszinierte. Weiter nach Jerez de la Frontera, das Zentrum der Sherryproduktion sowie der edlen spanischen Reitkunst. Möglichkeit zum Besuch einer Sherry/Jerez-Kellerei. Östlich von Jerez liegt die Region der Weißen Dörfer - abseits der großen Städte kann man hier schöne Dörfer kennenlernen, die inmitten der landschaftlich eindrucksvollen Sierra de Grazalema liegen. Die Hausfassaden werden von den Bewohnern immer wieder weiß gekalkt, daher der Name 'pueblos blancos' = weiße Dörfer. Sie sind wie Nester an die Hänge gebaut. Rote Ziegeldächer, schmale Gassen und zumeist eine Burg vervollständigen das eindrucksvolle Bild. Wir besuchen die Ortschaft Arcos de la Frontera, den Hauptort der 'pueblos blancos', dessen Altstadt auf einem steilen Felsen über dem Fluss Guadalete liegt. Anschließend Fahrt nach Ronda.

7. Tag: Ronda - Grazalema - Malaga. Am Morgen Stadtrundgang in Ronda, eine einzigartige Stadt, die von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde. Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von einer römischen und maurischen Brücke überspannt wird, sowie die bezaubernde Altstadt begeistern jeden Besucher. Hier hielten sich die Araber bis Ende des 15. Jh. - erst 1485 ergab sich die Stadt den Katholischen Königen. Sie gilt als die Geburtsstätte des Stierkampfes - nur wenige Schritte von der Puente Nuevo entfernt liegt die im neoklassizistischen Stil gebaute älteste spanische Stierkampfarena. Sie gilt mit ihrem Barockportal als eine der schönsten der Welt. Ein Abstecher führt in den malerischen Ort Grazalema - ein weiteres 'pueblo blanco', bevor es an die Costa del Sol nach Malaga weitergeht. Beim 3. Termin am Abend kurzer Rundgang durch Malaga.



Granada, Löwenhof © Turespana

8. Tag: Malaga - Wien bzw. Malaga - Zürich - München.

Am Morgen Stadtrundgang durch Malaga zum Alcazaba, Wahrzeichen der Stadt und eine der größten maurischen Festungen Andalusiens. Im Zentrum von Malaga erhebt sich die Kathedrale, die dank ihres unvollendeten rechten Turms 'La Manquita' ('die kleine Einarmige') genannt wird, sowie das Picasso-Museum, das auf Wunsch Picassos in seiner Geburtsstadt errichtet wurde. 1. Termin: Transfer am Nachmittag zum Flughafen - Rückflug mit Air Berlin/Fly Niki nach Wien (17.45 - 21.05 Uhr) sowie Rücktransfer nach Oberösterreich. 2. Termin: Transfer am späten Vormittag zum Flughafen und Rückflug über Zürich nach München (13.00 - 18.30 Uhr). 3. Termin: Transfer morgens zum Flughafen und Rückflug mit Air Berlin/Fly Niki nach Wien (12.05 - 15.10 Uhr).

Leistungen:

P-EEAK

- * Flug mit Fly Niki/Air Berlin von Wien nach Malaga und retour (1. und 3. Termin) bzw. mit Swiss von München über Zürich nach Malaga und retour (2. Termin)
- * Rundfahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- * 6 Übernachtungen in ****Hotels, 1 Nacht im guten ***Hotel (span. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- * 4 x Abendessen im Hotel (am 1., 4., 5. und 6. Tag)
- * Flamenco-Vorstellung inkl. Abendessen in Granada am 2. Tag
- * Eintritte: Granada (Capilla Real, Alhambra/Generalife), Cordoba (Mezquita), Sevilla (Kathedrale)
- * 1 kl. JPM Reiseführer 'Andalusien' je Zimmer
- * qualifizierte österr. Reiseleitung, Führer in Granada, Cordoba, Sevilla
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 85,-- bzw. € 181,-- bzw. € 88,--)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Bitte beachten Sie die abweichenden Stornobedingungen für Flugreisen mit Fly Niki/Air Berlin im Katalog auf Seite 3!

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (spanische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:
 Granada: ****Hotel 'Granada Center' (Stadtzentrum)
 Cordoba: ****Hotel 'Cordoba Center' (Zentrum)
 Sevilla: ****Hotel 'Sevilla Center' (zentral)
 Ronda: ****Hotel 'La Maestranza' (gegenüber der Stierkampfarena)
 Malaga: ***Hotel 'Don Curro' (im Zentrum, nahe der Kathedrale)